Stadt Nagold

Amtsblatt

Nr. 14 | 23. April 2022

Informationen | Amtliche Bekanntmachungen | Ausschreibungen

Stimme

Buntes Programm

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten ist mittlerweile der Frühling eingekehrt. Wir freuen uns sehr, diesen am 1. Mai zu feiern und hiermit die Veranstaltungssaison in der Nagolder Innenstadt einzuläuten. Bestaunen Sie den bunten Blumenswing, shoppen Sie nebenbei in den Fachgeschäften und entdecken Sie die neuesten Sommertrends. Zudem laden vielfältige Essens- und Getränkeangebote, Straßenmusik sowie bunte Tische und Stühle zum Verweilen ein. Kreative Handarbeit kann an diversen Ständen in der Innenstadt bestaunt und gekauft werden.

Zur Person:
Saskia Fortenbacher ist Geschäftsführerin des City-Vereins Nagold e. V.

Nagold aktuell

Ausstellung im Museum im Steinhaus: „Wieder zu sehen: Nagold von oben"

Die Ausstellung „Wieder zu sehen: Nagold von oben" im Museum im Steinhaus kann nur noch am morgigen Sonntag, 24. April, von 14 bis 17 Uhr besucht werden. Städte sind soziale Organismen und wandeln sie sich von Zeit zu Zeit. Wie sich Nagold in den letzten fünf Jahrzehnten verändert hat, zeigt die Gegenüberstellung von Luftaufnahmen aus den Jahren 1969 und 2021. Welche Gebäude und Straßenzüge noch heute das Stadtbild prägen und welche Platz für Neues machen mussten, lässt sich eindrücklich aus der Vogelperspektive heraus entdecken. Der Eintritt ist frei.

Tipp der Woche

Am Sonntag, 24. April, nimmt Stadtführerin Cornelia Hildebrandt-Büchler alle Interessierten mit auf eine Zeitreise und berichtet über das Frauenbild im Wandel der Zeit. Dabei lernen die Teilnehmenden eine Königin aus schwäbischem Geschlecht, eine großzügige Pietistin, eine sehr engagierte „Kinder-Schwester", mutige Missionsbräute und erfolgreiche Unternehmerinnen kennen – alles starke Frauenpersönlichkeiten, die in Nagold Spuren hinterlassen haben. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Urschelbrunnen neben dem Rathaus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führung ist kostenpflichtig. (Foto: Armin Büchler)

Kunsthandwerk, Livemusik und Genuss-Stationen

Der „Nagolder Frühling" lockt am 1. Mai in die Innenstadt

Bummeln, Schauen und Genießen heißt es beim „Nagolder Frühling" in der Nagolder Innenstadt.
Fotos: City-Verein Nagold e. V./Markus Gauss/City-Verein Nagold e. V.

Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen haben schon richtig Lust auf Frühling gemacht und nach zweijähriger „Pandemiepause" kann in diesem Frühjahr nun auch endlich der „Nagolder Frühling" wieder stattfinden.

Ursprünglich war das erste April Wochenende geplant, dieser Termin musste aber aufgrund der Planungsunsicherheiten verschoben werden.

„Der neue Termin ist in diesen besonderen Zeiten ein Sonderfall, zudem gab es keine Alternative", erläutert City-Managerin Saskia Fortenbacher die Terminfindung.

Und so kann man an diesem 1. Mai in der Stadt bummeln, shoppen, gemütlich an einem der schönen Plätze sitzen und Livemusik hören.

Frühjahrs- und Sommertrends

Der Einzelhandel präsentiert, im passenden Stadtambiente mit Frühjahrsbepflanzung, jede Menge Frühjahrs- & Sommertrends. Ohne Zeitdruck lässt es sich entspannt bummeln und shoppen. Es warten tolle Angebote auf die Besucherinnen und Besucher.

Kunsthandwerk

Auf dem Handmade Markt in der Nagolder Innenstadt können bei über 20 Kunsthandwerkern handgemachte Unikate wie Gehäkeltes, Genähtes, Getöpfertes und Gebasteltes bewundert und erworben werden.

Essen und Trinken

Für das leibliche Wohl sorgen an diesem Tag 20 verschiedene Stände. Von traditionellen schwäbischen Leckereien wie Maultaschen und Schupfnudeln bis hin zu internationalen Spezialitäten wie Falafel, Burger und Flammkuchen ist für jeden etwas dabei.

Auch für Kaffee und etwas Süßes ist gesorgt. Besucherinnen und Besucher können sich auf Crêpes, Eis, Backwaren und spritzige Getränke freuen.

Livemusik

In der Zeit von 13 bis 18 Uhr kommen die Besucher und Besucherinnen in der Stadt an wechselnden Orten in den Genuss Livemusik von zwei verschiedenen Musikern und einem Duo zu hören.

Kinderprogramm

Für leuchtende Kinderaugen sorgen an diesem Tag das Karussell am Fabelbrunnen, das Bungee-Trampolin auf dem Vorstadtplatz sowie bunte Luftballons.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Termine in Nagold

Krämermarkt in der Innenstadt

Am Donnerstag, 28. April, findet der erste Krämermarkt in der Nagolder Innenstadt in diesem Jahr statt. Die Händler bieten ein vielfältiges Warenangebot für den Haushalt und das tägliche Leben an. Das Sortiment reicht von Gewürzen über Schmuck bis hin zu Textilien. Die Stände befinden sich entlang der Marktstraße bis hin zum Vorstadtplatz, in der Hirschstraße und der Turmstraße. Der Markt beginnt um 8 Uhr und endet um 18 Uhr. Die Marktstraße ist an diesem Tag für den Verkehr gesperrt. (Foto: Stadt Nagold)

Waldpurgisnacht – Ein Abend rund um Mythen

Ein Abend rund um die Heckenweiber, Hagezusa (Hexen) ihre Mythologie und Pflanzengeheimnisse. In der Walpurgisnacht trafen sich früher die kräuterkundigen Frauen und feierten die Hochzeit von Sonne und Erde als Fruchtbarkeitsfest. Am offenem Feuer wird dieses Mal am Samstag, 30. April, von 19 bis 21 Uhr eine Hexensuppe gekocht und anschließend in gemütlicher Runde gegessen. Anmeldung bei Martina Bitzer unter 07452 69696. Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. (Foto: pixabay.com)

Blacky's Big Band

Blacky's Big Band wurde 1974 von jungen Musikern aus Nagold und Umgebung gegründet, um moderne Big-Band Musik im Stile des großen Vorbilds James Last zu spielen. Unter der musikalischen Leitung von Klaus Hermann präsentiert sich die Big Band heute mit einem bunt gefächerten Repertoire von klassischen Jazz bis hin zu moderner Tanz- und Unterhaltungsmusik. Das Konzert „Tanz in den Mai" findet am Samstag, 30. April, um 20.30 Uhr in der Alten Seminarturnhalle statt. (Foto: Künstler)

Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie

Kinderprogramm mit Karussell am Fabelbrunnen und Bungee-Trampolin

(Fortsetzung von Seite 1)

Es ist also für jede und jeden etwas dabei, so steht einem schönen Frühlingstag mit Familie und Freunden im blühenden Nagold nichts mehr entgegen.

Absage LDT Secondhand Markt

Der angekündigte LDT Secondhand Markt kann aufgrund zu weniger Anmeldungen leider nicht stattfinden.

Kostenloser ÖPNV und Anreise mit dem Auto

Der Landkreis Calw bietet an den Wochenenden kostenlose Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln an.

Der Nagolder Frühling bietet für die ganze Familie Unterhaltung: Foto: Ulrike Klumpp

Für Besucher, die mit dem PKW anreisen, stehen zusätzlich zu den gängigen Parkhäusern weitere Parkflächen zur Verfügung. Diese befinden sich in Richtung Calw gegenüber vom Stadion.

In Richtung Freudenstadt können die Parkplätze am Teufel-Areal, am Berufsschulzentrum und auf dem Häfele-Gelände (Zufahrt über die Spitalstraße) genutzt werden.

Der Weg zu diesen Parkplätzen ist im Parkleitsystem mit dem blauen „P" ausgeschildert. (red)

Information

Nagolder Frühling
Sonntag, 1. Mai

11 bis 18 Uhr
Handmade Markt

13 bis 18 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag

Für Kids
Kinderkarussell und Trampolin

Neue Lehrkräfte in der Musikschule

Langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden in den Ruhestand verabschiedet

Städtische Musikschule Nagold

Nach erfolgreich durchlaufenem Bewerbungsverfahren haben an der Städtischen Musikschule Nagold seit Beginn des Jahres insgesamt fünf neue Lehrkräfte ihre Stelle angetreten.

Den Beginn gleich zum Anfang des Jahres machte **Nadine Wagner**, neue Lehrkraft für Gesang und Stimmbildung, die die Nachfolge von Barbara Ehmann angetreten hat, die mehr als 20 Jahre an der Musikschule Nagold beschäftigt war.

Nadine Wagner wurde in Nürtingen geboren, begann ihre musikalische Ausbildung mit 14 Jahren und nahm während dieser Zeit schon an Konzerten der Gesangsklasse teil.

Nach dem Abitur studierte sie an der Staatlichen Musikhochschule in Karlsruhe. 2009 schloss sie ihr Studium als Diplom-Konzertsängerin sowie Diplom-Gesangspädagogin mit Auszeichnung ab.

Nadine Wagner. Foto: Susanne Krum

Danach erweiterte sie ihre Ausbildung am Institut für Musiktheater Karlsruhe. Nadine Wagner ist Stipendiatin der Yehudi Menuhin Stiftung, des Richard-Wagner-Verbands sowie Preisträgerin des internationalen Opernnachwuchs-Gesangswettbewerbs Klassik-Mania in Wien.

Gesang bedeutet für sie die Reise zum eigenen ich, zur eigenen Mitte, sich auf die Reise begeben, um seinen eigenen, freien Klang zu erfahren, ohne jemanden zu kopieren sowie verschiedene Genre & Stile kennenzulernen und der Stimme Raum und Zeit zu geben, um sich ständig weiter zu entwickeln.

Zum 1. März übernahm **Tomasz Flammer** die Nachfolge von Dieter Schumacher, der nach fast 30 Jahren als Lehrkraft an der Musikschule Nagold in den Ruhestand ging.

Tomasz Flammer kommt aus Krakau, wo er mit 8 Jahren begann Schlagzeug und Klavier zu lernen.

Sein Diplom-Musikstudium schloss er 2002 an der Musikakademie in Krakau als Schlagzeuger und Schlagzeuglehrer mit Auszeichnung ab.

Tomasz Flammer. Foto: Privat

Meisterkurse bei berühmten Lehrern wie Nippy Noya, Don Famularo und Bernd Maseli runden seine Ausbildung ab. Nach seinem Studium zog Tomasz Flammer nach Deutschland und unterrichtete seither an verschiedenen Musikschulen in Deutschland und der Schweiz und ist auch als Orchestermusiker und in unterschiedlichen Ensembles aktiv.

Tomasz Flammer ist in allen Genres zu Hause und liebt es auf der Bühne zu sein und sein Wissen und Können an seine Schülerinnen und Schüler weiterzugeben.

Auch im Unterrichtsfach Violine und Viola wird es zu Mitte April einen Wechsel geben. Margret Hummel, die bis auf das Unterrichten weniger Schüler zum Ende des letzten Jahres ihre Tätigkeit an der Musikschule Nagold nach fast 30 Jahren beendet hat, übergibt ihre Klasse in die Hände von Kaoru Minamiguchi und Dóra Szilágyi.

Kaoru Minamiguchi stammt aus Japan, ist in der Region verwurzelt und unterrichtet seit vielen Jahren an der Städtischen Musikschule Wildberg als Lehrkraft für Violine und Viola sowie die WARD-Methode und das Landesförderprogramm „Singen-Bewegen-Sprechen", letzteres auch an der Städtischen Musikschule in Herrenberg. Ihr Studium mit den Abschlüssen Orchestermusik und Konzertexamen hat sie an der Staatlichen Hochschule für Musik Mannheim absolviert.

Kaoru Minamiguchi. Foto: Chae Hong Lim

Dóra Szilágyi stammt aus Ungarn und hat ihre musikalische Ausbildung an der Liszt Ferenc Universität Budapest in den Diplom-Studiengängen Violinpädagogik und künstlerische Ausbildung erhalten.

Dóra Szilágyi. Foto: Zsófia Raffay

An der Musikhochschule in Freiburg absolvierte sie den Masterstudiengang in Barockvioline und setzte ihre Studien im Fach Barockvioline am „Conservatorio Vincenso Bellini, Palermo" fort.

Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit ist Dóra Szilágyi an der Städtischen Musikschule Lörrach als Lehrkraft für Violine und Viola tätig.

Mit Beginn seiner Tätigkeit im Juni 2021 ist auch Kontrabasslehrer **Nico Karcher-Wald** noch relativ neu im Kollegium der Städtischen Musikschule. Er studierte an den Musikhochschulen in Mannheim und Frankfurt am Main in den Diplomstudiengängen Künstlerische Ausbildung sowie Instrumental- und Gesangspädagogik, Hauptfach Kontrabass, bei Prof. Christoph Schmidt. Neben dem Hauptstudium nahm er weiteren Unterricht u.a. in Barockbass/Violone, Jazzbass sowie in der Alexander-Technik und Mentalem Training und lernte so die vielen Facetten des Instruments und seines Erlernens kennen.

Nico Karcher-Wald. Foto: Patrick Weniger

Nico Karcher-Wald sammelte Orchestererfahrung unter anderem als Mitglied der Jungen Deutschen Philharmonie, im SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, im Mainzer Kammerorchester, Hessischen Staatsorchester und dem Staatsorchester Stuttgart.

Seit 2014 ist er Mitglied der Kontrabassgruppe des Philharmonischen Staatsorchesters Mainz.

Seine Unterrichtstätigkeit, vom Anfangsunterricht bis zur Studienvorbereitung, begann er im Jahr 2011 zunächst an zwei Schulen in Frankfurt am Main. Ab 2015 verlagerte sich seine Tätigkeit zunehmend auf Mainz, seit 2019 unterrichtet er auch als Dozent am dortigen Peter-Cornelius-Konservatorium. Er lebt mit seiner Familie in Nagold. (red)

Kurz berichtet

Druckprobe auf den Friedhöfen

Die Stadt Nagold beabsichtigt, in der Zeit vom Montag, 2. Mai, bis Dienstag, 31. Mai, auf dem Friedhof Nagold und auf den städtischen Ortsteilfriedhöfen die Druckprobe an den Grabdenkmalen durchzuführen.

Dabei werden die Grabsteine auf ihre Standfestigkeit und die Grabstätten auf ihren Anlagenzustand überprüft.

Laut der Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbauberufsgenossenschaft (VSG 4.7; § 9 Anlage 1) ist der Friedhofsbetreiber verpflichtet, einmal jährlich die Standfestigkeit der Grabdenkmale zu überprüfen.

Der genaue Prüftermin in den einzelnen Ortsteilen kann bei den jeweiligen Geschäftsstellen angefragt werden. (red)

Fahrplanänderung für Buslinie 7796

Ab Montag, 25. April, fährt die Linie 7796 (Nagold - Oberschwandorf - Beihingen - Haiterbach und zurück) wieder regulär. Der Baustellen-Fahrplan gilt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr.

Termine

Vortrag von Dr. Mario Gotterbarm

Der Leiter der VHS Oberes Nagoldtal, Dr. Mario Gotterbarm, hält am Mittwoch, 27. April, ab 19 Uhr, einen Vortrag in der Alten Seminarturnhalle. Gotterbarm spricht zum Thema »Ein Versuch der Restitution« Leben und Werk des Literaturkritikers und Autors W. G. Sebald (1944 - 2001).

Sebald war Professor für neue deutsche Literatur an der Universität von East Anglia. In seinen Werken, die ihn besonders in England, USA und Frankreich populär machten, widmet er sich traumatisierten Menschen: Ausgewanderten, die ihr Heimatland verlassen haben. Er erhielt 13 Literaturpreise, darunter 1997 den Mörike-Preis der Stadt Fellbach. Seine Werke wurden in viele Sprachen übersetzt. Der Eintritt ist frei.

Telefonische Energieberatung

Die Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e. V. hält ihren Service aufrecht und berät zu allen Fragen der energetischen Sanierung von Immobilien, zu Möglichkeiten der Energieeinsparung und zum Einsatz erneuerbarer Energien. Fragen werden in einem telefonischen Beratungsgespräch geklärt. In der Geschäftsstelle, die unter der Telefonnummer 07051 9686100 montags bis freitags zwischen 8 und 12 Uhr erreichbar ist, kann ein Termin vereinbart werden. Ein Energieberater wird sich innerhalb von acht bis zehn Tagen melden und die Fragen beantworten.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.energie-beratung-calw.de. (red)

Frühlingserwachen auf der Burgruine Hohennagold

Die Bewirtungssaison im DIGEL-Pavillon startet am 1. Mai – Burgkonzert und Nagolder Bürgertheater

Das Nagolder Wahrzeichen ist ein beliebtes Ausflugsziel für Einheimische und Gäste von auswärts. An den Wochenenden ab 1. Mai bewirten Vereine und Organisationen den DIGEL-Pavillon.

Fotos: avmediafactory Gert Tetzner/Julian Hanschke/Markus Gauß

Sie ist ein bereits von Weitem sichtbares, historisches Denkmal, ein Wahrzeichen und ein beliebtes Ausflugsziel: Die Burgruine Hohennagold.

„Geschichte, Natur und eine prächtige Aussicht"

Wo früher, hoch oben auf dem Schlossberg, Grafen ihren Herrschaftssitz hatten, tummeln sich heute tagein, tagaus, vorzugsweise aber am Wochenende, interessierte Besucherinnen und Besucher: Die Burgruine Hohennagold hat bis jetzt nichts von ihrer Faszination verloren. Denn sie „bietet Geschichte, Natur und eine prächtige Aussicht", wie Judith Bruckner in ihrem „Historischen Stadtführer" schreibt.

Bewirtung im DIGEL-Pavillon durch Nagolder Vereine und Organisationen

Seit 2014 gibt es an den Wochenenden von Mai bis Anfang Oktober ein weiteres Angebot: Vereine und Organisationen aus Nagold und der Region bieten Ausflüglern im DIGEL-Pavillon eine Auswahl an kleinen Speisen und Getränken. „Da lohnt sich der Aufstieg auf den Schlossberg gleich in mehrfacher Hinsicht", erklärt Sarah Leutner, Sachgebietsleitung Tourismus im Amt für Kultur, Sport und Tourismus der Stadt Nagold.

Gemeinsam mit Annika Tittjung, Mitarbeiterin im Sachgebiet Tourismus, ist sie für die Vergabe der Termine an Vereine zuständig.

Der DIGEL-Pavillon ist samstags von 14 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Sofern an Wochenenden Veranstaltungen stattfinden, sind verlängerte Öffnungszeiten möglich.

Attraktive Wander- und Spazierwege

Die Burgruine ist von der Innenstadt aus über verschiedene Wander- und Spazierwege durch das Naturschutzgebiet „Heiligkreuz und Schlossberg" erreichbar.

Belohnt für den Aufstieg wird man mit einem beeindruckenden Ausblick ins Heckengäu, den Schwarzwald und bei gutem Wetter bis auf die Schwäbische Alb.

Da der Wanderparkplatz auf dem Schlossberg nur sehr begrenzte Parkmöglichkeiten bietet, werden die Besucher gebeten, die Parkplätze in der Stadt zu nutzen und die Burgruine über diese Wander- und Spazierwege zu erreichen.

Turmöffnung

Ein weiterer Höhepunkt – im wahrsten Sinne des Wortes - ist an ausgewählten Wochenenden im Sommer die Öffnung des Turms durch die Turmvögte des Schwarzwaldvereins.

Heiraten auf der Burgruine

Genutzt wird die romantische Kulisse jedes Jahr auch von vielen Brautpaaren. Denn die Stadt bietet in den Sommermonaten standesamtliche Trauungen auf der Burgruine an.

Die Geschichte des Nagolder Wahrzeichens

Wer sich für die Geschichte des ehemaligen Herrschaftssitzes interessiert, dem seien die Themenführungen der Tourist-Information empfohlen.

Führungen

Noch drei Mal in diesem Jahr bieten Stadtführerinnen und Stadtführer die Möglichkeit, Interessantes aus der wechselvollen Geschichte der Burgruine zu erfahren (Termine siehe Infokasten). Führungen für Gruppen können jederzeit über die Tourist-Information gebucht werden.

Audio-Tour mit 13 Stationen

Alternativ besteht die Möglichkeit, spontan und direkt vor Ort mittels einer Audio-Tour in die Geschichte der einstigen Burg einzutauchen.

Wie sah sie im 17. Jahrhundert aus? War sie als Burg oder Schloss gebaut worden? Wie wurde sie im Angriffsfall verteidigt? An 13 Stationen werden die Besucherinnen und Besucher zurück ins mittelalterliche Leben versetzt und erhalten spannende Einblicke in die Burg von damals.

Um die Audio-Tour zu starten, scannt man vor Ort auf verschiedenen Objekttafeln einen QR-Code und gelangt direkt zur Startseite.

Veranstaltungen

Beliebt sind auch die größeren Veranstaltungen, die auf dem Nagolder „Hausberg" vor der einzigartigen Kulisse der ehemaligen Burg stattfinden.

Burgkonzert

Dazu gehört das Burgkonzert des Nagolder Kammerorchesters, das am Sonntag, 24. Juli, stattfindet.

Bürgertheater

Und in diesem Jahr einzigartig, das Nagolder Bürgertheater. Dieses findet vom 22. Juli bis 14. August, jeweils Mittwoch bis Sonntag vor der Kulisse der Burgruine statt und wird für ein ganz besonderes Flair auf dem Schlossberg sorgen.

„Die vielseitige Nutzung der Burgruine ist eine Win-win-Situation für alle Beteiligten. Für das kulturelle Leben in der Stadt ist es eine Bereicherung, der Tourismus profitiert davon und die Vereine können mit der Bewirtung und einem attraktiven Veranstaltungsprogramm die Werbetrommel für sich rühren", fasst Sarah Leutner das „Gesamtpaket Burgruine Hohennagold" zusammen. (red)

Informationen rund um die Burgruine Hohennagold

Im Internet:
www.nagold.de/burgruine

Ansprechpartnerinnen
Amt für Kultur, Sport
und Tourismus
Sarah Leutner & Annika Tittjung
Telefon: 07452 681-135/-136
E-Mail: tourismus@nagold.de

Literatur zur Geschichte der Burgruine
Julian Hanschke: „Burgruine Hohennagold – Dokumentation und Baugeschichte", Preis: 29 Euro

Judith Bruckner: „Historischer Stadtführer Nagold"
Preis: 12,80 Euro
Beide Publikationen sind an der Infotheke im Rathaus sowie im örtlichen Buchhandel erhältlich.

Führungen auf der Burgruine
Sonntag, 8. Mai, 15 Uhr
Sonntag, 26. Juni, 15 Uhr
Sonntag, 11. September, 15 Uhr
Treffpunkt: Unterm Wehr/Schiffbrücke

Buchung von Gruppenführungen
Telefon: 07452 681-136
E-Mail: tourismus@nagold.de

Heiraten auf der Burgruine
Standesamt Nagold
Heiko Raaf
Telefon: 07452 681-241
E-Mail: heiko.raaf@nagold.de

KINDERBÜRO Nagold

Sommerferien Woche an der Häfele Hütte

Wald GESTALTEN

Tanz-, Theater- und Bastelangebote

Die Kinder erwartet eine aktive Woche im Nagolder Killbergwald.
Wald mit allen Sinnen erleben. Wir erkunden die Natur mit Theater- und Tanzspielen. Die Elemente Luft und Erde begleiten uns in diesen Ferientagen.
Die Kinder erleben Leichtigkeit und erkunden spielerisch die Natur rund um die Häfele-Hütte. Unter der Anleitung einer ausgebildeten Tänzerin und einer Theaterpädagogin entdecken die Kinder ungezwungen ihre eigene Kreativität. Das Tagesprogramm bietet viel Raum für unterschiedliche Kreativangebote mit Naturmaterialien wie Ton, Steine, Naturfarben oder Blüten und Blätter.

- 15. bis 19. August 2022
- Montag bis Freitag von 09.00 bis 16.00 Uhr
- Teilnahme Gebühr: 50 € (inklusive Mittagessen)
- Kinder im Alter von 6-11 Jahren (20 Teilnehmer)
- Frühstück und Trinkflaschen mitbringen
- Häfele-Hütte im Killbergwald, Friedhofstraße 27, 72202 Nagold

Anmeldung und Informationen:
Anja Bulmer
Kinderbüro im Bürgerzentrum (Burgcenter)
Zwingerweg 3, 72202 Nagold
Kinderbuero@nagold.de
07452 681 127 oder 681 480

Mit dem Rufauto unterwegs

Buchungen unter zentraler Rufnummer

Das Rufauto ist die Ergänzung des öffentlichen Personennahverkehrs am Abend und in der Nacht.

Das Angebot gilt im Landkreis Calw für die Zentren Calw, Nagold und Altensteig. Es richtet sich speziell an Jugendliche, steht aber allen Altersgruppen offen.

Das Rufauto bringt seine Fahrgäste abends zu Treffpunkten in die Stadt und nachts wieder zurück zu ihren Wohnorten.

Für das Rufauto sind spezielle Abfahrtszeiten vorgesehen. Die Abfahrtszeiten für die einzelnen Orte können flexibel variieren, wenn mehrere Fahrtaufträge gebündelt werden.

Das Verkehrsunternehmen ALTAN Taxi und Busreisen aus Nagold betreibt die Rufautoverkehre in den Gebieten Altensteig und Nagold.

LANDKREIS CALW RUFAUTO LANDKREIS CALW

Das Rufauto fährt nur nach vorheriger Anmeldung – zu den im Fahrplan festgelegten Abfahrtszeiten.

Die Anmeldung muss 60 Minuten vor Fahrtbeginn erfolgen. Das Rufauto ist in Altensteig und Nagold unter der Telefonnummer 07453 7220 erreichbar.

Als Alternative ist eine zentrale Rufnummer für Buchungen des Rufautos im Landkreis Calw eingerichtet. Anmeldungen und Buchungen des Rufautos können unter der Telefonnummer 07051 160-2886 vorgenommen werden.

Hier besteht die Möglichkeit, zum jeweiligen Rufauto weitergeleitet zu werden.

Die Höhe des Tarifs entspricht dem nach Zonen gestaffelten Einzelfahrschein für Erwachsene im VGC-Tarifverbund. Dieser günstige Tarif ist möglich, da die Gemeinden und der Landkreis den Differenzbetrag finanzieren. Weiterführende Informationen gibt es auf der Internetseite des Landratsamts, Stichwortsuche „Rufauto". (red)

Tagesordnung des Technischen Ausschusses

Die Sitzung beginnt am Dienstag, 3. Mai 2022, um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Nagold, Marktstraße 27.

1. Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden

2. Vergabe von Bauleistungen

2.1. Erschließung „Obere Kirchenäcker" in Nagold-Emmingen Tief- und Straßenbauarbeiten
2.2. Traube Umnutzung zu Stadtarchiv und Serverzentrale, Archiveinrichtung
2.3. Traube Umnutzung zu Stadtarchiv und Serverzentrale, Elektrotechnik
2.4. Traube Umnutzung zu Stadtarchiv und Serverzentrale, Heizungstechnik
2.5. Traube Umnutzung zu Stadtarchiv und Serverzentrale, Raumlufttechnische Anlagen
2.6. Traube Umnutzung zu Stadtarchiv und Serverzentrale, Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen
2.7. Sanierung Alte Schule Pfrondorf, Gipserarbeiten Innen

3. „7. Änderung Kreuzertalweg - Weingartenstraße" in Nagold Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung des Bebauungsplanverfahrens „7. Änderung Kreuzertalweg - Weingartenstraße", in Nagold (modifizierter Aufstellungsbeschluss) gem. § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung)

4. Bekanntgaben

5. Verschiedenes

Jürgen Großmann
Oberbürgermeister

Sitzungsunterlagen im Internet:
https://nagold.gremien.info

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Nagold
Marktstraße 27–29 • 72202 Nagold
Telefon: 07452 681-0 • Fax: 07452 681-210

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Jürgen Großmann

Redaktion: Tina Block (Leitung)
Annika Tittjung, Jenny Schmidt, Julia Krauß
E-Mail: redaktion@nagold.de
Telefon: 07452 681-185 • Fax: 07452 681-5185

Internet: www.nagold.de
12. Jahrgang

Anzeigen: Schwarzwälder Bote Medienvermarktung Südwest GmbH • Kirchtorstraße 14
78727 Oberndorf am Neckar
Telefon: 0800 780 78 01 • Fax: 07423 78-328
E-Mail: service@schwarzwaelder-bote.de
Internet: www.schwarzwaelder-bote.de
Anzeigen: Bernd Maier (verantwortlich)

Druck: Druckzentrum Südwest GmbH
78052 Villingen-Schwenningen

Tagesordnung des Verwaltungsausschusses

Die Sitzung beginnt am Donnerstag, 28. April 2022, um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Nagold, Marktstraße 27.

1. Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden

2. Rechnungsabschluss 2021
hier: Bildung von Ermächtigungsübertragungen bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr 2021

3. Bekanntgaben

4. Verschiedenes

Jürgen Großmann
Oberbürgermeister

Sitzungsunterlagen im Internet:
https://nagold.gremien.info

AWG verkauft Erde für den Garten

Die Ware ist auf dem Recyclinghof in Nagold erhältlich

Ein Sack der Blumenwiesenerde reicht für einen Quadratmeter. Foto: AWG

Ab sofort gibt es wieder gütegesicherten Qualitätskompost auf allen Recyclinghöfen des Landkreises. Zudem ist unter anderem auf dem Hof in Nagold auch wieder Naturpark-Blumenwiesenerde im Angebot.

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord hat gemeinsam mit dem Erdenwerk Corthum Nordschwarzwald diese torffreie Naturpark-Blumenwiesenerde entwickelt. Durch den Verzicht auf Torf werden wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen sowie das Klima geschützt.

Ein 30-Liter-Sack der Naturpark-Blumenwiesenerde reicht für etwa einen Quadratmeter Fläche. Die AWG unterstützt das Projekt und verkauft die 30-Liter Säcke gemeinsam mit den heimischen Wildblumensamen unter anderem auf dem Recyclinghof Nagold. Auch in diesem Frühjahr gibt es wieder auf allen Höfen der AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH gütegesicherten Qualitätskompost. Bei der Mitnahme des Qualitätskompostes zahlen Privatkunden für eine Kleinmenge bis 100 Liter beziehungsweise pro weitere 100 Liter 1,50 Euro oder 15 Euro pro Kubikmeter. (red)

Information

AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH
Internet: www.awg-info.de

Ansprechpartnerin
Susanne Weber
Gütesicherungsbeauftragte Kompost
Telefon: 07452 6006-7074